

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreizehnbaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.[18104.] Hildesheim, den 15. April 1878.
P. P.

Beehre mich, Ihnen ergebenst mitzutheilen, dass ich am heutigen Tage in meiner Vaterstadt Hildesheim, Schulstrasse 541, eine

Buch-, Antiquariats- und
Schreibmaterialien-Handlung
etabliert habe.

Ich bitte Sie freundlichst, mein Unternehmen durch Contoeröffnung gef. unterstützen, sowie mir Ihre Wahlzettel und Prospekte rechtzeitig zusenden zu wollen, da ich meinen Bedarf durchaus selbst wählen werde. Es wird mein Bestreben sein, Ihren Verlag möglichst zu verbreiten und die mir erwachsenden Verbindlichkeiten stets pünktlich zu regeln. Die zur energischen Geschäftsführung nothwendigen Geldmittel besitze ich mehr wie genügend, und ist das Bankhaus J. H. Pistorius hier zu jeder Anskunft in dieser Beziehung gern bereit.

Meine Commission für Leipzig hat Herr F. Volckmar gütigst übernommen.

Indem ich mir noch erlaube, auf nachstehende Zeugnisse zu verweisen, empfehle ich mich ihrem Wohlwollen bestens.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Franz Borgmeyer.

Zeugnisse.

Herr Franz Borgmeyer aus Hildesheim hat vom 1. Januar 1873 bis heute in meinem Geschäft als Gehilfe gearbeitet, und waren ihm namentlich die Verlagsarbeiten anvertraut. Er hat diese bei grosser Selbstständigkeit zur vollsten Zufriedenheit ausgeführt.

Sein solider Charakter, sein steter Eifer und sein reges Geschäftsinteresse haben ihn mir lieb und werth gemacht, und sehe ich ihn ungern aus meinem Geschäft scheidend, das er auf eigenen Wunsch verlässt.

Möge es ihm auf seiner ferneren Laufbahn, die ich mit Interesse verfolgen werde, wohl ergehen! Das mein aufrichtigster Wunsch.

Wittenberg, den 29. März 1874.

R. Herrosé.

Herr Franz Borgmeyer aus Hildesheim war seit 1. April 1874 in meinem Geschäft als erster Gehilfe thätig. Derselbe verlässt seine bisherige Stellung, um in seiner Vaterstadt Hildesheim einen eigenen Herd zu gründen. Es gereicht mir zum Vergnügen, Herrn Borgmeyer in den Kreis meiner Herren Collegen als einen strebsamen, sehr thätigen, tüchtigen jungen Mann von durchaus ehrenhaftem Charakter einführen zu können. Ich empfehle denselben meinen Herren Collegen angelegentlichst in der Ueberzeugung, dass eine Geschäftsverbindung mit demselben angenehm und lohnend sein wird.

Münster, den 5. April 1878.

H. Mitsdörffer, Buchhändler.

[18105.] Mein sich steigender Bedarf, den ich bisher aus zweiter Hand bezog, veranlaßt mich, mit dem Gesamtbuchhandel in directen Verkehr zu treten.

Meine Commissionen haben Siegmund & Volkering in Leipzig u. J. F. Steinkopf in Stuttgart übernommen, welche von mir in den Stand gesetzt sind, Baarpadete ohne Verzögerung einlösen zu können.

Indem ich mein Unternehmen Ihrem Wohlwollen angelegentlichst empfehle, sehe ich gef. Zusendung aller Circulare, Wahlzettel u. entgegen.

Mit Hochachtung

Wilhelmsdorf (Württemberg), 29. April 1878.

A. Zimmerli,

Sortimentsbuch- u. Schreibmaterialienhandlung.

Verkaufsanträge.

[18106.] Ich beabsichtige, meine aus ca. 6000 Bänden bestehende, gut erhaltene Leihbibliothek mit den neueren Erscheinungen der Literatur im Ganzen à Band 30 Pf. zu verkaufen.

Directe Offerten erbitte

W. Simon in Magdeburg.

Kaufgesuche.

[18107.] Rheinprovinz. — In e. hübsch. Stadt der Rheinprovinz wird ein Sortiment mittl. Umfangs (nicht kathol.) baldigst zu kaufen gesucht. Gef. Off. mit äußerster Preisangabe befördert die Exped. d. Bl. sub R. S. Discretion zugesichert.

[18108.] Ein jüngerer Buchhändler, dem genügende Mittel zur Seite stehen, sucht einen Verlag, am liebsten in Berlin, käuflich zu erwerben.

Gef. Anerbieten unter B. W. 38. an das Postamt Berlin W., am Potsdamer Bahnhof.

Theilhaber gesuche.

[18109.] Für ein altrenommiertes Verlagsgeschäft wird ein Theilhaber gesucht, welchem außer tüchtigen Kenntnissen auch pecuniäre Mittel zu Gebote stehen, für deren günstige Verwerthung ein reicher und ergiebiger Boden vorhanden ist. — Eventuell würde man geneigt sein, das bestehende Geschäft mit einem Verlage wissenschaftlicher Richtung zu vereinigen.

Offerten sub E. Th. befördert Herr Carl Gilbers in Stuttgart.

Fertige Bücher u. s. w.

Touristen-Literatur.

[18110.]

Zu fortgesetzter Verwendung empfohlen:

Der Ortlerführer. Nach d. besten Quellen bearb. von d. alpinen Gesellschaft „Wilde Banda“. Mit 1 Karte, in Farbendruck ausgef. v. „Milit.-geogr. Institut.“ H. 8. 131 S. Text m. eingedr. Plänen. Wien 1876. Bergold. roth. Lnwdbd. Preis 2 fl. = 4 M. mit 25 % Rab.

Bermann & Altmann in Wien.

[18111.]

Verlag

von

Firmin Didot & Co. in Paris.

Soeben erschienen:

Dürer, Albert, sa vie et ses oeuvres, par Moriz Thausing. Traduit de l'allemand avec l'autorisation de l'auteur par Gustave Gruyer. Ouvrage illustré de 75 gravures en taille douce, en lithographie et sur bois. Broschirt 32 M.; gebunden 40 M.

Marlitt, E., Chez le conseiller. Imité de l'allemand par Mad. Emmeline Raymond. 2 Vols. in-18. 4 M.

Fortsetzungen.

Dictionnaire de l'Académie des beaux-arts, contenant les mots qui appartiennent à l'enseignement, à la pratique, à l'histoire des beaux-arts etc., avec des gravures sur bois insérées dans le texte, et des gravures sur acier. IV. Band. 1. Lfg. 4 M.

Racinet, A., la céramique japonaise. Edition française. Lfg. III. 20 M.

Paris, 27. April 1878.

Firmin Didot & Co.

[18112.] Soeben erschien:

Die

Collmann-Steuerungen.

Patent in allen Ländern

von

A. Collmann, Ingenieur in Wien.

Preis 1 M. 50 & ord.

A cond. mit 25 %, baar mit 33 1/2 %.

Ich bitte, zu verlangen.

Wien, 30. April 1878.

R. v. Waldheim.

G. Brigola's Buchh., Mailand.

[18113.]

Soeben erschien:

Leone XIII. e l'Italia

di

Ruggero Bonghi,

seguito dal testo completo delle tre pastorali del Cardinal Pecci le sue poesie latine

e la prima

allocuzione di Leone XIII.

1 Vol. 16. 240 pag. 2 L. 50 c.

Wir können nur feste oder Baar-Bestellungen berücksichtigen.

Mailand, 26. April 1878.